



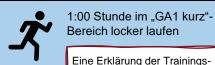
Dieser Trainingsplan versteht sich als Orientierungsgrundlage. Er enthält i.d.R. drei Trainingseinheiten je Woche und ist an die individuellen Voraussetzungen und Besonderheiten anzupassen. Wichtig: Falls es Vorerkrankungen gibt, beachte bitte unbedingt die Hinweise deines Arztes und lasse dich im Zweifel vor Trainingsbeginn gründlich durchchecken.

12-Wochen-Trainingsplan Fortgeschrittene 4 Frankfurter Runden (40 km)





WOCHE 1



WOCHE 2



1:05 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 3



1:10 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 4



Entlastungswoche mit reduziertem Trainingsumfang 1:10 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen



Intervalltraining: 6 x 400m im "SB"-Bereich und 400m locker traben im "KB"-Bereich

bereiche gibt es auf Seite 5.



Intervalltraining: 8 x 400m im "SB"- Bereich und 400m locker traben im "KB"-Bereich



Intervalltraining: 10 x 400m im "SB"- Bereich und 400m locker traben im "KB"-Bereich



1:15 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen



1:30 Stunden im "GA1 lang"-Bereich locker laufen



1:40 Stunden im "GA1 lang"-Bereich locker laufen



1:50 Stunden im "GA1 lang"-Bereich locker laufen



Alternatives Training: z.B. 30 Min. Krafttraining oder Schwimmen



)) i**Q** Trainertipp

Versuche Einheiten im Grundlagenausdauerbereich 1 (GA1-Bereich) möglichst auf einer flachen Strecke zu laufen. Sollte dies nicht möglich sein, versuche das Tempo bergauf etwas zu minimieren. Das Ziel einer solchen Einheit ist es, die Herzfrequenz unter Belastung möglichst gleichmäßig zu halten.

)) i**Q** Trainertipp

Versuche die Intervalle im "SB"-Bereich so schnell es geht - gleichzeitig aber auch so konstant wie möglich - zu laufen.

So läuft's noch besser!

Tipps vom iQ athletik Laufexperten >>>



Fitnessstudio? Prima!
Hier gibt's Tipps für ein erfolgreiches
Krafttraining >>>



12-Wochen-Trainingsplan Fortgeschrittene 4 Frankfurter Runden (40 km)





WOCHE 5



1:10 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 6



1:15 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 7



1:20 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 8



Entlastungswoche mit reduziertem Trainingsumfang 1:00 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen



Intervalltraining: 5 x 600m im "EB"- Bereich und 400m locker traben im "KB"-Bereich



Intervalltraining: 7 x 600m im "EB"-Bereich und 400m locker traben im "KB"-Bereich



Intervalltraining: 9 x 600m im "EB"-Bereich und 400m locker traben im "KB"-Bereich



1:20 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen



1:50 Stunden im "GA1 lang"-Bereich locker laufen



2:00 Stunden im "GA1 lang"-Bereich locker laufen



2:10 Stunden im "GA1 lang"-Bereich locker laufen



Alternatives Training: z.B. 30 Min. Krafttraining oder Schwimmen

)) iQ Trainertipp

Es ist möglich eine vierte Einheit in der Woche einzubauen. Hier bietet sich ein weiterer Lauf von einer Stunde im "GA1 kurz"-Bereich an, der zusätzlich durchgeführt wird.



Klebe deine Brustwarzen besonders bei längeren Trainingseinheiten mit Pflastern ab, um ein Aufscheuern zu vermeiden.

)) i@ Trainertipp

Verpflege dich auch während des Trainings adäquat. Hierzu gehört vor allem bei längeren und intensiveren Einheiten, dass du ausreichend trinkst und die Kohlenhydratspeicher auch während der Einheit auffüllst.



Du gehst neben dem Laufen noch ins Fitnessstudio? Prima! Hier gibt's Tipps für ein erfolgreiches Krafttraining >>>



12-Wochen-Trainingsplan Fortgeschrittene 4 Frankfurter Runden (40 km)





WOCHE 9



1:15 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 10



1:20 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 11



1:25 Stunde im "GA1 kurz"-Bereich locker laufen

WOCHE 12



Taperingwoche mit reduziertem Trainingsumfang



Intervalltraining: 6 x 1000m im "EB"-Bereich und 500m locker traben im "GA1"-Bereich



Intervalltraining: 7 x 1000m im "EB"- Bereich und 500m locker traben im "GA1"-Bereich



Intervalltraining: 8 x 1000m im "EB"- Bereich und 500m locker traben im "GA1"-Bereich



20 Min. laufen: 5 Minuten einlaufen, 15 Min. im Wettkampftempo und dann 5 Min. auslaufen



30 km laufen im "GA1 lang"-Bereich



30 km laufen: 30 Min. einlaufen, dann 2 x 30 Min. im "GA2"-Bereich und dazwischen 20 Min. im "GA1 Kurz"-Bereich. Restliche Zeit im "GA1"-Bereich auslaufen



20 km laufen: 30 Min. einlaufen, dann 2 x 15 Min. im "GA2"-Bereich und dazwischen 10 Min. im "GA1 Kurz"-Bereich. Restliche Zeit im "GA1"-Bereich auslaufen



25. Mai 2025: Frankfurt läuft rund!

iQ athletik wünscht dir viel Erfolg und Freude bei den Frankfurter Runden!



Wir biegen auf die Zielgerade ein, jetzt zählt es! Lasse jetzt nicht locker und versuche die Einheiten gleichmäßig durchzulaufen.

) i**Q** Trainertipp

Teste dein Wettkampfmaterial (Laufbekleidung, Laufschuhe, Socken etc.) und deine Wettkampfernährung im Training bei deinen langen Läufen, um im Wettkampf kein Risiko einzugehen.

) i**Q** Trainertipp

Fülle in den Tagen vor dem Wettkampf deine Kohlenhydratspeicher über die Ernährung auf. Esse z.B. ausreichend Nudeln, Kartoffeln und Reis.



Trainingsbereiche im Ausdauertraining

Für ein effektives und erfolgreiches Training ist es notwendig im richtigen Trainingsbereich zu trainieren. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Definitionen und das Ziel einzelner Trainingsbereiche.





OFFIZIELLER TRAININGSPARTNER

| Trainingsbereiche | Kompensations- bereich (KB) | Grundlagenausdauer 1 lang (GA1 lang) | Grundlagenausdauer 1 kurz (GA1 kurz) | Grundlagen- ausdauer 2 (GA2) | Entwicklungsbereich (EB) | Spitzenbereich (SB) |
|--|--|---|---|--|--|--|
| Ziel | Beschleunigen der Regeneration | Ökonomisieren der Grundlagenausdauer | Ökonomisieren und Stabilisieren der Grundlagenausdauer | Ausprägen der Grundlagenausdauer | Leistung ausprägen und Entwickeln der Wettkampfausdauer | Entwickeln der Wettkampfausdauer und "Rennhärte" |
| Trainingsbelastung/ Gefühl | Herzfrequenz und Atmung sind nur gering erhöht; keine Anstrengung; dauerhaftes Unterhalten mit Trainingspartnern ist während der Belastung problemlos möglich; dient nur der Erholung, wenn die Trainingsdauer kurz bleibt | Leichter Anstieg von Herzfrequenz und Atmung; geringe Belastung, die gefühlt über Stunden erbracht werden kann; Unterhalten in ganzen Sätzen ist problemlos möglich | Herzfrequenz und Atmung sind beschleunigt; das Tempo liegt über dem Bereich der Grundlagenausdauer 1 lang; mäßige Belastung, um das Tempo aufrecht halten zu können; Unterhalten in ganzen Sätzen ist möglich | Herzfrequenz und Atmung sind stark beschleunigt; es ist Anstrengung erforderlich, um das Tempo halten zu können; Unterhalten fällt schwer | Herzfrequenz und Atmung sind fast maximal beschleunigt; es ist eine hohe Anstrengung erforderlich, um das Tempo halten zu können; es können maximal einzelne Worte ausgerufen werden | Herzfrequenz und Atmung sind maximal beschleunigt; es ist die maximale Anstrengung und Willen erforderlich, um das Tempo halten zu können; Sprechen ist nicht möglich In diesem Bereich sollten nur absolut gesunde Sportler trainieren! |
| Trainingspuls im Verhältnis zur maximalen Herzfrequenz* | ca. 50-60 % | ca.50-65 % | ca. 65-75 % | ca. 75-85 % | ca. 85-90 % | ca. 90-100 % |

*HINWEIS: Die Herzfrequenz ist so individuell wie der Daumenabdruck! Erst durch eine Leistungsdiagnostik lassen sich die Trainingsbereiche ermitteln, die individuell den größten Trainingserfolg ermöglichen. Dies gilt sowohl für ein maximales Ausprägen der Ausdauerleistung als auch für ein gezieltes Fettstoffwechseltraining.

iQ TIPP: Was eine Leistungsdiagnostik alles bringt und warum diese gerade auch für Einsteiger so wertvoll ist, erfährst du im iQ Wissensspeicher unter www.iq-athletik.de >>>



Tipps mit Köpfchen für Läuferinnen und Läufer





OFFIZIELLER TRAININGSPARTNER







mehr erfahren

mehr erfahren

mehr erfahren





LEISTUNGSDIAGNOSTIK | TRAININGSPLANUNG | BIKEFITTING | ERNÄHRUNG | BGF & BGM



JETZT TIPPS UND TRICKS ENTDECKEN: www.iq-athletik.de